Technologe

der

die Loge

der Techniker -and der Summand, der Diplomand, der Doktorand, -ant der Diamant, der Intrigant, der Lieferant, der Spekulant, der Demonstrant, der Informant, der Radikant -är der Pensionär, der Millionär, der Volontär das Militär -ent der Orient, der Koeffizient, der Quotient, der Student, das Prozent, das Experiment, das Element, der Kontinent, der Moment (zeitl), Drehmoment, das Instrument, das Äquivalent, -eur der Ingenieur, der Monteur, der Friseur, das Argument, das Dokument, s Kompliment, -ier der Passagier, die Gier -ist der Terrorist, der Pianist, der Kriminalist, der Artist, die List

der Journalist, der Opportunist

-ast der Phantast, der Kontrast,

-iker der Informatiker, der Mathematiker, der Physiker, der Chemiker

-or der Motor, der Monitor, der Faktor, der Direktor, der Vektor, das Labor, das Tor

der Generator, der Kondensator

-(is)mus der Logarithmus, der Rassismus, das Pflaumenmus

-us der Kasus, der Numerus, der Radius, der Globus, der Virus das Virus, das Tempus, das Genus

-graph der Paragraph, der Graph

alle Namen der Tage und Zeitangaben die Woche, das Jahr, die Nacht

die Verbalnomen der Stand, der Schnitt, der Wurf die Sicht, die Hilfe, das Zubehör, die Mitnahme, e Ausnahme, e Abgabe

Feminine Suffixe und Beispiele
Ausnahmen
-ung die Spannung, die Trennung, die Bildung, die Codierung, die der
Dung, der Ursprung

-schaft die Mannschaft, die Botschaft, die Gemeinschaft, die der Schaft

-keit die Heiterkeit, die Arbeitslosigkeit,

-(t)ion die Reaktion, die Proportion, die Addition, die Division, das Ion, der Spion, das Stadion

die Station, die Konfiguration, die Installation der Skorpion, das Anion, das Kation,

-e die Summe, die Quote, die Kurve, die Schablone, die Menge, der Name, der Buchstabe, das Auge, der Affe

die Mitte, die Ecke, die Festplatte, die Stelle

-ei die Bäckerei, die Datei das Ei, der Papagei

-ette die Diskette, die Kette, die Tablette, die Kassette

-lle die Kamille, die Vanille, die Libelle

-age die Blamage, die Montage, die Reportage, die Etage, die Garage

-esse die Delikatesse, die Noblesse, die Raffinesse, die

das Interesse

-enz die Essenz, die Differenz, die Frequenz, die Potenz, die Lizenz,

die Konkurrenz, e Konsequenz, e Tendenz

-ik die Technik, die Physik, die Mechanik, die Informatik der Katholik, das Mosaik, der Sputnik

die Rubrik, e Musik

-ie die Drogerie, die Energie, die Peripherie, die Anomalie, die das Genie

Melodie, die Psychologie, die Biologie, die Chemie, die Materie,

-in die Mathematikerin, die Laborantin, die Assistentin, die Sekretärin,	
die das Benzin, das Vitamin, das Heroin	Bibliothekarin,
-tät die Universität, die Kapazität, die Fakultät, die Aktualität,	
e Qualität, e Quantität, e Finalität, e Modalität	
-itis die Hepatitis, die Gastritis,	
-alle Zahlen und Ziffern	
-Namen für Schiffe und Flugzeuge	

Lebewesen

e Batterie,

-weibliche

das Huhn, das Mädchen, das Fräulein

Ausnah	Neutrale men	S	uffixe		und	Beispiele	
	-Namen	nen der meisten Orte, Länder und Kontinente die Mongolei, der Irak, Sudan					
der die Säur	-Metalle Stahl, re	und der Sc	hwefel,	chemise die	che Bronze,	Verbindungen die Base,	
Nutzen,	-Nomen aus Infinitiven, das Rauchen, das Lesen Jutzen,						
	-chen und	–lein als Verkleiner	ungsformen				
Stola	-a das S	schema, das Dogma,	das Paradi	gma, das Dr	rama	die Skala, die	
		gal, das Mineral, das Orbital	Material, da	as Integral, d	as Quartal.		
	-all das M	letall, das All, das Int	ervall, das Þ	Kristall			
der Reb	-ell ell	das	Du	iell,	das	Modell	

-nis das Verhältnis, das Gefängnis, das Zeugnis, das Behältnis, die Erlaubnis, die Kenntnis, die Finsternis,

das Ergebnis, das Hindernis

-um das Visum, das Praktikum, das Vakuum, das Universum, der Irrtum, der Reichtum, der Konsum

das Zentrum, das Wachstum, das Museum

-ment das Parlament, das Element, das Experiment, das Instrument, die Alimente (Pl)

-em das System, das Modem, das Theorem, das Phonem,

-iv das Stativ, das Substantiv, das Passiv, das Adjektiv der Infinitiv, der Akkusativ, der Dativ

-il das Ventil, das Fossil, das

-id das Pestizid, das Chlorid, das Oxid, das Bromid

-werk das Studentenwerk, das Tafelwerk,

-zeug das Werkzeug, das Spielzeug,

	-stück das Werkstück, das Teilstück,	
	-Sammelbezeichnungen mit dem Präfix Ge	das Gebäude, das Gebilde
	-tut das Institut, das Statut	
der Stöj	-sel osel	
die Trül	-sal bsal	
	-at das Plagiat, das Sulfat, das Dekanat,	

Sprachliche Möglichkeiten des Vergleichs - die Komparation

Fehler in der Komparation tauchen immer auf. Dabei kann man auch die Komparation leicht und schnell lernen, wenn man Folgendes beachtet.

Das Stoffgebiet der Vergleiche kann man unterteilen in

- 1. Gleichheit
- 2. Ungleichheit
- 3. Proportionalität

Jede Einheit lässt sich ausdrücken 1.mit Adverbien, 2. mit Verben und 3. mit typischen Sätzen.

- 1.1 ist so wie/genauso wie/ebenso wie
- 1.2 Verb + ebenso wie Ali lernt so gut wie Tom

ähneln, übereinstimmen mit, gleichen + D/ sich decken mit +D/ entsprechen +D

2. Ungleichheit

anders als, im Unterschied zu, im Gegensatz zu, sich unterscheiden in, differieren,

- 2.1 Komparativ
- 2.1.1 Hilfsverb + Komparativ, ist größer als, ist schneller als, ist höher als
- 2.1.2 Vollverb + Komparativ, lernt besser als, kommt öfter als, geht früher als, hat mehr als
- 2.1.3 Komparativ als Attribut, mit dem besseren Studenten, an das nähere Ziel, für den weiteren Weg
- 2.1.4 absoluter Komparativ, ein älterer Herr, eine jüngere Frau
- 2.2.Superlativ

- 2.2.1 Hilfsverb + am + Superlativ, ist am faulsten, ist am effektivsten, ist am verrücktesten
- 2.2.2 Vollverb + am + Superlativ, lernt am besten, schläft am meisten, vergisst am wenigsten,
- 2.2.3 Superlativ als Attribut, der bekannteste Fall, die beste Lösung, der häufigste Fehler, die dümmste Ausrede,
- 2.2.4. eine der häufigsten Ursachen, einer der billigsten, eines seiner bekanntesten Bücher, mit einer seiner besten Freundinnen,
- 3. Proportionalität
- 3.1. Proportionalsatz

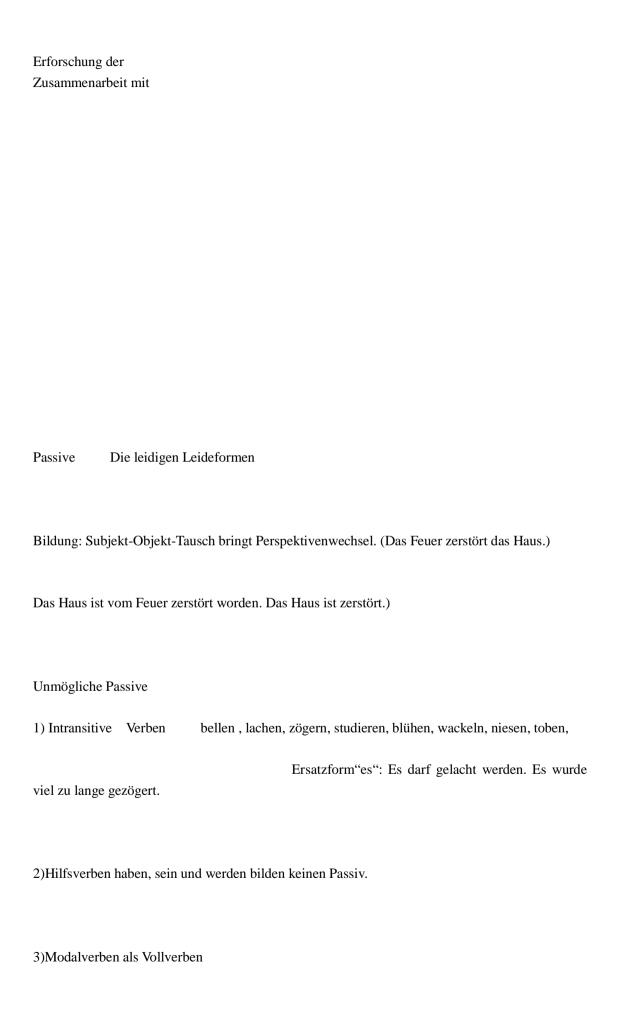
Je weniger man zum Unterricht geht, desto mehr Zeit hat man gewonnen.

Je mehr Zeit man gewonnen hat, desto mehr kann man schlafen.

Je mehr man schläft, desto besser ist das Leben.

PT Biografie im Verbalstil

Mein Name ist Ich heiße Ich wurde am in geboren. Ich bin aufgewachsen in Von bis besuchte ich die Schule in Im Jahre wechselte ich an dieSchule beendete ich die Schule, schloss ich die Schule ab. Im Jahre legte ich das Abitur ab, bestand ich das Abitur mit der Note, mit dem
Prädikat begann ich Maschinenbau zu studieren. beendete ich das Studium, unterbrach ich das Studium, schloss ich das Studium ab wechselte ich das Studienfach,
Biografie im Nominalstil
Geburt in Schulbesuch in Schulwechsel nach, an Schulabschluss Abitur, Hochschulreife Studienbeginn an, in, Studienfachwechsel Abschluss Teilnahme am Deutsch- Kurs des Goethe-Instituts in Immatrikulation am Studienkolleg s Abitur – s Grundstudium – r Bachelor - s Diplom – r Master – e Promotion – e Habilitation – e Professur
Wortschatz für wissenschaftliche Lebensläufe beschäftigte sich mit, interessierte sich für, erforschte die. , wies nach, dass, arbeitete, traf mit jemandem zusammen, arbeitete als Assistent bei, erkannte, dass, erhielt den Preis als Auszeichnung für
Nominal: Beschäftigung mit Nachweis der



4)reflexive Verben

Jetzt wird sich gewaschen. Jetzt wird sich gestritten. (Man streitet schließlich nicht mit sich selber.)

5) unpersönliche Verben

Es gefällt mir gut, es tut mir leid, es regnet,

6)kommen und andere Verben, die einen Vorgang beschreiben: schmerzen, klingen, freuen schimmern, glänzen, brausen, widerhallen, lodern

7)Subjekt=Objekt hören, sehen, helfen, heißen, wiegen,

8)lassen

Der Lehrer läßt eine Aufgabe schreiben. Kein Passiv.

Der Lehrer läßt das Buch liegen. Das Buch wurde liegen gelassen.